
NFG⁰³¹

NACHWUCHS-
FORSCHUNGSGRUPPE

Gefördert durch die

Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



Ausschreibung von Stipendien

(Bewerbungsfrist: 02. Mai 2026)

in der Nachwuchsforschungsgruppe

»Konstruktion und Rekonstruktion – Entwicklung und Erforschung inklusiver Didaktik zwischen Schüler*innenorientierung und (Über-) Fachlichkeit« (NFG 031)

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung werden **zum frühesten Beginn im November 2026 drei Promotionsstipendien** für die Nachwuchsforschungsgruppe **»Konstruktion und Rekonstruktion – Entwicklung und Erforschung inklusiver Didaktik zwischen Schüler*innenorientierung und (Über-) Fachlichkeit« (NFG 031)** an der Universität Münster, Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsgruppe Didaktik und Schulforschung in der inklusiven Bildung (Prof. Dr. Timo Dixel) vergeben.

Inklusiver Unterricht bedeutet, dass allen Schüler*innen qualitativ hochwertige Bildung ermöglicht wird und diesbezügliche Bildungs- und Teilhabebarrrieren analysiert und verringert werden. Neben strukturellen Problemstellen des Schulsystems ist die *Didaktik* des inklusiven Unterrichts angesprochen. In der Nachwuchsforschungsgruppe wird daher in einer transdisziplinären Perspektive die *Entwicklung und Erforschung inklusiver Didaktik* fokussiert. Leitend ist die Vorstellung, dass nicht eine wissenschaftliche Disziplin – wie etwa die Schulpädagogik oder die Sonderpädagogik – für ein solches Vorhaben zuständig ist, sondern weitere schulbezogene Domänen in einen produktiven Austausch treten müssen. In diesem Zusammenhang sind die unterschiedlichen Fachdidaktiken einzubeziehen und mit erziehungswissenschaftlichen Zugängen *transdisziplinär* zusammenzubringen. In der NFG soll in einer *konstruktiven* Perspektive erforscht werden, wie Elemente inklusiver Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung eines fachlichen oder fächerübergreifenden Gegenstandes entwickelt werden können und in einer *rekonstruktiven* Perspektive, ob und wie in inklusiven Unterrichtssettings Bildungs- und Teilhabebarrrieren für alle Schüler*innen abgebaut werden können.

Mögliche Promotionsprojekte adressieren z. B.:

- *die konstruktive Entwicklung und Erprobung* projektorientierter Ansätze inklusiven Unterrichts verbunden mit einer systematischen wissenschaftlichen Begleitung oder

- *die rekonstruktive Erforschung* von Fach- und Projektunterricht im Vergleich mit dem Ziel, den Beitrag der verschiedenen Organisationsformen zur inklusiven Didaktik zu erkunden oder
- *die Kombination* beider Themenbereiche.

Methodologisch und methodisch sollen die Vorhaben in der qualitativen Forschung beheimatet sein.

Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlprozesses:

Für Interessierte wird am 09.03.2026 am Institut für Erziehungswissenschaft ein Workshop durchgeführt, der Informationen über mögliche Promotionsprojekte und zum Auswahlverfahren thematisiert. Anmeldungen sind über timo.dexel@uni-muenster.de möglich.

Bewerbungsschluss für die Stipendien ist der 02.05.2026.

Aussichtsreiche Bewerber*innen werden von der wissenschaftlichen Leitung der Nachwuchsforschungsgruppe dabei begleitet, ggf. eine Überarbeitung und Anpassung des Exposés an die Thematik und die Anforderungen der Gruppe vorzunehmen. Nehmen Sie zur Absprache Ihrer Projekte im Vorfeld Kontakt mit Prof. Dr. Timo Dixel auf (timo.dexel@uni-muenster.de). Das Exposé wird anschließend wissenschaftlich begutachtet.

Die Stipendien starten zwischen November 2026 und Februar 2027 und werden für maximal drei Jahre vergeben. Diese Regelförderdauer kann in begründeten Fällen verlängert werden. Promovierende erhalten ein Stipendium von 1.750 € (1.650 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMFTR und den Auswahlkriterien der HBS entschieden.

Bewerber*innen müssen neben einem überdurchschnittlichen Studienabschluss gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen. Promotionsprojekte können auf Deutsch und Englisch durchgeführt werden.

Bewerben Sie sich bitte mit den erforderlichen Unterlagen und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe eingeordnet wird. Hinweise zur Erstellung des Exposés finden sie hier.

Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig.

Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Die Vergabe des Stipendiums wird im Oktober 2026 bekannt gegeben.

Bei inhaltlichen Fragen zur Nachwuchsforschungsgruppe wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: timo.dexel@uni-muenster.de

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de